

## Qualifikation zu den Westdeutschen Jugendmeisterschaften für Stoppenberger Badminton-Talente

Die Bezirks- und Verbandsvorentscheidungen der Schüler und Jugendlichen 2022 liegen hinter uns. Dabei verliefen insbesondere die BVE auch insgesamt äußerst vielversprechend. Oftmals scheiterte die Qualifikation zur VVE nur an einem einzigen Spiel, während es einigen Qualifizierten nicht möglich war, ihren Startplatz bei den VVE dann auch tatsächlich wahrzunehmen. Wir freuen uns dennoch, dass es mit Jan Gauk und Lina Sophie Cors einer Stoppenberger Paarung gelungen ist, bei diesen Turnieren das Ticket für die Westdeutschen Meisterschaften zu lösen!



Herzlichen Glückwunsch!

Im JE U15 startete Yannis Kurth als Jungjahrgang bei den BVE in sein erstes Turnier und zeigte über den Tag hinweg eine hervorragende Steigerung. In einem 32er-Feld musste er zwar im ersten Spiel eine deutliche Niederlage hinnehmen, sodass er gleich in das untere Tabellentableau rutschte und keinerlei Chancen zur Qualifikation für die VVE blieben, in den weiteren Spielen gelang es ihm aber, seine positive Tendenz aus den Trainings umzusetzen, sodass er das Turnier am Ende auf einem guten 19. Platz beendete.

Ebenfalls als Jungjahrgang startete Jan Gauk ins JE U17: Gegen den ein Jahr älteren Jarik Cherubin vom BC Westf. Herne konnte Jan den ersten Satz in der Verlängerung noch mit 25:23 für sich entscheiden, der zweite und dritte Satz gingen danach jedoch nach Herne, sodass auch Jan bereits in das untere Tabellentableau rutschte und die realistische Hoffnung auf die Qualifikation zu den VVE nicht mehr einzulösen war. Mit einem klaren 21-13, 21-6-Erfolg über Jannis Aldenhoff vom SV Schermbeck und einem Dreisatz-Erfolg über Alexander Nierhaus vom VfB GW Mülheim gewann Jan dann jedoch seine weiteren beiden Spiele, sodass am Ende ein 17. Platz zu Buche stand.

Im ME U19 startete Kiara Richter vom Sitzplatz 4 mit einem Freilos in das Turnier. Im Viertelfinale gegen die spätere Zweitplatzierte Lilly Mühlisch vom BV RW Wesel erwischte Kiara dann aber einen schweren Start und musste sich mit 21-5, 21-12 geschlagen geben. Gegen Clara Bonnat vom KSV Erkenschwick erhoffte Kiara sich im nächsten Spiel die Revanche für die überaus knappe Dreisatz-Niederlage aus dem letzten Saisonspiel (15-21, 21-15, 16-21). Das Spiel war ähnlich umstritten, allerdings erneut mit dem besseren Ende für Bonnat, die sich mit 21-17, 21-18 durchsetzen konnte. Nach einem 13-21, 21-14, 16-21 gegen Lina Frankenberg, ebenfalls vom BV RW Wesel, beendete Kiara das Turnier auf dem 8. Platz und konnte sich damit erstmalig für die VVE qualifizieren. In einem Feld mit bereits einigen der besten Spielerinnen Nordrhein-Westfalens beendete Kiara dieses Turnier auf dem 12. Platz.

Auch in den Doppel-Disziplinen gingen bei den BVE einige Stoppenberger Nachwuchsspieler an den Start. Dabei erwischten Luca del Vecchio und Wiebke Hollstein im MX U19 eine besonders starke Konkurrenz, in der sie in einigen Spielen starke Akzente setzen konnten, sich abschließend aber mit dem sechsten Platz begnügen mussten. Ihren Nachrücker-Platz für die VVE konnten beide aus Termingründen leider nicht wahrnehmen.

Ähnliches gilt für Kiara Richter und Lina Sophie Cors, die gemeinsam im MD U19 an den Start gingen. Obwohl Lina Sophie Cors eigentlich noch der Altersklasse U17 angehört, konnten die beiden sich in einer 5er-Gruppe mit zwei klaren Siegen und zwei Niederlagen den dritten Platz erspielen – die direkte Qualifikation zu den VVE. Leider war es auch ihnen nicht möglich, bei den VVE erneut gemeinsam im Doppel anzutreten.

Am erfolgreichsten verlief die Turnierreihe für Lina Sophie Cors und Jan Gauk im MX U17: Von Sitzplatz 1 startend ging es für die beiden ohne Satzverlust bis in das Finale, wo Felix Schmidt und Emily Gold vom Gladbecker FC (Sitzplatz 2) warteten. Das Spiel ging nicht nur über die vollen 3 Sätze, gleich zweimal endete der Satz zudem in der Verlängerung: Mit 22-20, 14-21 und 23-21 hatten die Gladbecker am Ende minimal die Nase vorn, sodass Jan und Lina die BVE auf dem 2. Platz abschlossen.

Die Revanche sollte es aber gleich einige Wochen später bei den VVE geben – ähnlich spannend aber dieses Mal mit besserem Ende für die Stoppenberger Paarung: Mit 27-25 und 23-21 ging es erneut zwei Mal in die Verlängerung, beide Mal behielten Jan und Lina jedoch die Nerven und konnten das

Spiel für sich entscheiden. Kein Weg vorbei führte bei diesem Turnier jedoch an Mark Liffers (Badminton Club Kleve) und Ella Bextermöller (TSV Heimerde Mülheim), die für dieses Turnier bereits vorqualifiziert waren, und mit klaren Siegen in allen Spielen zeigten, warum dies so ist. Für Jan und Lina, die alle anderen Spiele ebenfalls gewinnen konnten, stand somit am Ende erneut der verdiente 2. Platz zu Buche und damit die direkte Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften, die am 22./23. Oktober in Mülheim stattfinden werden.

Ogleich wir schon zu den BVE nur mit kleiner Besetzung angetreten sind, zeigen die Ergebnisse insgesamt einen sehr positiven Aufwärtstrend, der insbesondere mit Blick auf unsere aktuelle Hallensituation beachtlich ist. Wenn im kommenden Jahr die Sporthalle an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule wieder für das reguläre Training zur Verfügung steht, wollen wir diese Erfahrungen und Ergebnisse noch besser nutzen, um im kommenden Jahr noch mehr jungen Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu geben, neben der Meisterschaftssaison auch erste Turniererfahrungen zu sammeln, um in Zukunft an diesen Erfolge anknüpfen zu können. Bis dahin freuen wir uns auf den Start bei den Westdeutschen Meisterschaften im Oktober und wünschen Jan und Lina viel Erfolg!